Das Glück der Liebe.

Das Schicksal zeigte mir jüngst auf zween blumigten Wegen
Der Lieb' und Weisheit mir winkendes Glück;
Wähl' Eines! sprach es. — Ich ging sogleich der Weisheit entgegen,
Doch sah' ich immer nach Doris zurück.

Sie ging mir schüchtern vorbei, dem schlauesten Amor zur Seiten;
Er aber, der meine Wünsche verstand,
Wie listig wußt' er sie nicht durch manchen Umgang zu leiten;
Bis sie an meine Seite sich fand!

Jetzt wär' mein Schicksal getäuscht! Mit unaussprechlichen Blicken
Dankt' ich's dem Amor, der mächtiger ist;
Dank sey's dem Amor! — Was gleicht der Liebe sanftem Entzücken,
Das man im Wege der Weisheit genießt!